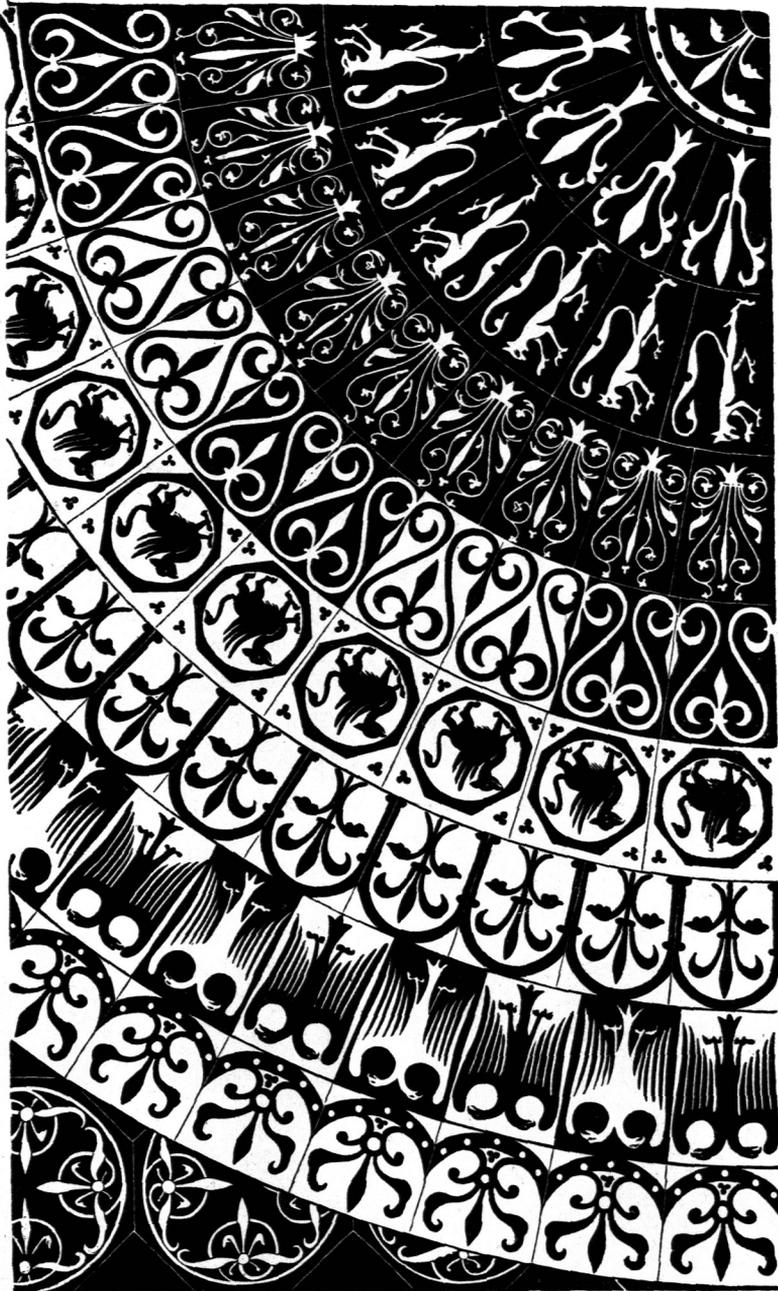


Fig. 398.

Fußboden in der Kirche *St.-Pierre-sur-Dive* bei Caen<sup>129</sup>).

kleinen haben ungefähr 700 qmm und die größeren 1400 qmm Fläche; das Weiß ist durch weißen Mörtel gebildet.

Ein einfacherer, aber sehr gut wirkender Fußboden befindet sich auf dem Chor von *St. Katharinen* zu Lübeck; derselbe besteht aus grün-schwarzen und roten glasierten Tonplatten (Fig. 400 u. 401<sup>130</sup>). Von der zerstörten Zisterzienserkirche